

# INHALT

## **Einleitung**

REGINE STRÄTLING

9

## **Formen und Funktionen des Spielbegriffs in der Philosophie**

STEFAN DEINES

23

## **Riskante Zwischenräume? Überlegungen zum Konzept des Spiels bei Johan Huizinga und Victor Turner**

MARIO BÜHRMANN

39

## **Von der Kunst des Findens und dem Spiel des Zeigens: Übungsformen der Subjektivität**

NATASCHA ADAMOWSKY

59

## **Spiele des Wissens. Ethik und Ästhetik als Pole von Wissenszuschreibung im Werk Ludwig Wittgensteins**

SANDRA MARKEWITZ

77

## **Die Möglichkeit des Anderen – Zur Dezentrierung des Subjekts im Spiel bei Kant und Winnicott**

JULIA CHRIST

103

## **»Als-ob« und geteilte Intentionalität**

SOMOgy VARGA

127

**Kurzer Aufriss zur Genesis  
und zur Bedeutungsverschiebung  
des Spiels und der Spielsucht in der Gegenwart  
aus kultursoziologischer Perspektive**

BERND TERNES

139

**Spiel und Rahmen in der  
Theatrotherapie um 1800**

CÉLINE KAISER

151

**Spiel und Maske.  
Zur Theatralität der digitalen Medien**

HANS-CHRISTIAN VON HERRMANN

167

**Autobiographische Spielregeln  
und Spielräume**

REGINE STRÄTLING

181

**Der Computerspiel-Avatar  
als Spielform des Selbst (?)**

MICHAEL LIEBE

205

**Ludische Medialität.  
Zur ästhetischen Erfahrung im Computerspiel**

MARKUS RAUTZENBERG

227

**Die Hand des Spielers. Zum Glücksspiel  
als Experiment bei Walter Benjamin**

KYUNG-HO CHA

245

**Profanierungen des Erinnerns. Überlegungen zum  
Zusammenhang von Sammlung, Spiel und Selbstdarstellung  
(Colleen Moore, Walter Benjamin, Michel Leiris)**

CHRISTIAN MOSER

259

**»Let's Play Master and Servant«.  
Spielformen des paradoxen Selbst  
in sadomasochistischen Subkulturen**

VOLKER WOLTERS DORFF

289

**Autorinnen und Autoren**

303

